

## Kreativgarten als Ort der Begegnung und des Miteinanders

Es wurde gehämmert, geschraubt, bepflanzt und bemalt: Wer am vergangenen Dienstag (30. April) das Gelände des Schachts Graf Bismarck im Stadtteil Schalke-Nord besuchte, konnte miterleben, wie ein faszinierendes Quartiersprojekt erste Formen annahm.

Der Aktionstag diente dazu, auf einer mehr als 2.000 Quadratmeter großen Brachfläche auf dem Schachtgelände einen „Kreativgarten“ anzulegen und so weit wie möglich zu gestalten. Die Idee



hinter dem Projekt, das von Menschen aus dem Sozialwerk konzipiert wurde, ist, gemeinsam einen Ort der Begegnung und des Miteinanders im Quartier zu schaffen, der immer weiter ausgebaut werden und erblühen soll. Lesen Sie dazu mehr auf unserer [Homepage](#).

## Parallelen zu heute drängen sich auf

Es ist ein klares Statement für Vielfalt und Demokratie: „Wir arbeiten nicht mit Nazis“ – diesen prägnanten Satz vertritt das Sozialwerk derzeit nach innen und nach außen. Er steht auf Aufklebern und Postkarten, die großzügig verteilt werden und wird zudem in den sozialen Medien verbreitet. Hintergrund der Kampagne ist die Sorge vor antidemokratischen Tendenzen, die in Deutschland immer mehr an Boden gewinnen. Einer, der sich schon seit mehreren Jahren dafür einsetzt, dass wir uns aktiv vor Augen führen, wohin solche Entwicklungen führen können,



ist Axel Zappe, Regionalleiter der Region Ennepe Ruhr und im Märkischen Kreis. Seit 2017 fährt er einmal pro Jahr mit jeweils 10 Klient:innen in die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers „Buchenwald“ (1937-1945), das später als Straflager der Sowjets (1945 bis 1950) weitergeführt wurde. In der letzten Woche (26.04.2024) startete er erneut mit einer Reisegruppe für drei Tage nach Weimar. In einem [Interview](#) berichtet er, was diese Fahrt für ihn bedeutet.

## Gemeinsam gegen Spaltung. Anders als Nazis. Stark für Vielfalt.



Übrigens: Neben dem Slogan „Wir arbeiten nicht mit Nazis“ arbeiten wir in unserer Kampagne gegen Rechtsextremismus noch mit einem zweiten Motiv: „Gemeinsam gegen Spaltung. Anders als Nazis. Stark für Vielfalt.“ Damit setzen wir ein weiteres Zeichen und zeigen, dass Vielfalt unsere Stärke ist.

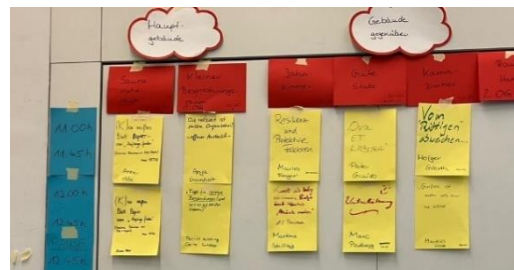
? Welcher Slogan gefällt Ihnen besser?

👉 Außerdem interessieren uns Ihre Geschichten: Was bedeutet Vielfalt für Sie? Wie setzen Sie sich

gegen Spaltung ein? Schreiben Sie uns unter [presse@sozialwerk-st-georg.de](mailto:presse@sozialwerk-st-georg.de).

## Leitbildtage 2024 – Bewährtes im neuen Format

Jedes Jahr nehmen wir uns bei den Leitbildtagen des Sozialwerks die Freiheit, uns fernab des täglichen Arbeitseinerleis auszutauschen. Dafür nehmen die Verantwortlichen der Sparte leben.teilhaben seit mehr als zehn Jahren „viel Geld und viel Zeit“ in die Hand, wie Susanne Fabri in ihrer Eröffnung betonte. 2024 brachten die Organisator:innen um Fabri frischen Wind in das Format, indem sie die Tage als Barcamp ausrichteten.



## Medien-Mobil besucht Kita „Kleine Knappen“



Das Medien-Mobil der Stadt Gelsenkirchen kam in der vergangenen Woche erstmals zu der Kita „Kleine Knappen“ des Sozialwerks. Dies war der Startschuss für einen regelmäßigen Besuch, der künftig alle zwei Wochen stattfinden soll. Das Medien-Mobil ergänzt das bisherige Angebot der Kita an Büchern, Bilderbüchern, Hörspielen, Puzzeln und vielem mehr. Dies soll die Mitarbeitenden der Kita dabei unterstützen, die individuelle Sprachentwicklung aller Kinder, auch im alltäglichen Miteinander perspektivisch zu verbessern. „Wir sind sehr froh über dieses weitere tolle Angebot, das wir im Rahmen unserer pädagogischen Arbeit sehr gut nutzen können“, betont Kita-Leiter Thorsten Krause. „Um die Sprachentwicklung noch mehr zu fördern, freuen wir uns weiterhin über Vorlesepat:innen.“ Diese könnten sich bei Interesse melden unter [t.krause@sozialwerk-st-georg.de](mailto:t.krause@sozialwerk-st-georg.de)

**Machen Sie mit beim Firmenlauf B2Run in Gelsenkirchen!**



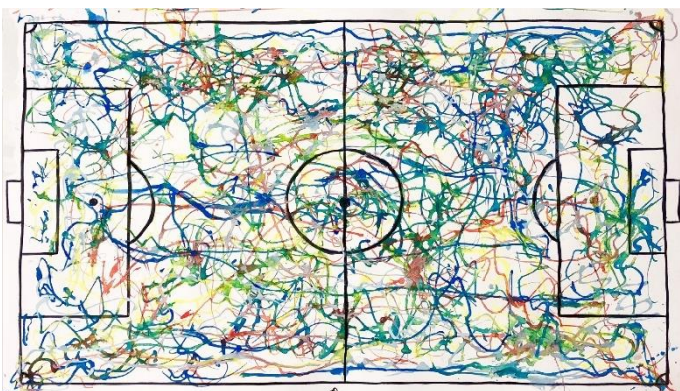
Die ersten haben sich schon angemeldet, es sind aber noch Plätze frei beim diesjährigen Firmenlauf B2Run! Zur Erinnerung: Alle Mitarbeitende, Klient:innen sowie Ehrenamtliche haben die Möglichkeit, kostenfrei am Lauf teilzunehmen. Die Laufstrecke führt ca. 6 km rund um die Veltins-Arena in Gelsenkirchen und endet mit einem Zieleinlauf in der Veltins-Arena. Machen Sie also mit und motivieren Sie Ihre Kolleg:innen und Klient:innen! Die Strecke können auch ungeübte Läufer:innen schaffen! Alle Teilnehmenden erhalten kostenfrei ein Funktions-T-Shirt sowie eine Medaille.

**Der Lauf findet statt am 10.09.2024 um 18.30 Uhr.**

Teilnehmen können Sie als „Walker“ (mit oder ohne Stöcke), „Funstarter“ (Jogging) oder als „Durchstarter“ (für gut trainierte/schnelle Läufer:innen). Das Anmeldeformular muss von jedem/r Läufer:in einzeln ausgefüllt werden. Bitte unterstützen Sie Ihre Kolleg:innen und Klient:innen ggf. beim Ausfüllen.: [www.b2run.de/sozialwerkstgeorg](http://www.b2run.de/sozialwerkstgeorg).

Im Anschluss an den Lauf findet wieder ein GetTogether im Bistro AufSchalke statt. Die Anmeldung dazu ist in der Anmeldung zum Lauf integriert. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Regina Bruns ([r.bruns@sozialwerk-st-georg.de](mailto:r.bruns@sozialwerk-st-georg.de) / Tel.: 0209 7004-235).

## **Colourful Art of Football – Inklusives Fußballprojekt**



Die Fußball-EM wirft ihre Schatten voraus: Der Gelsenkirchener Künstler Christian Nienhaus wird am 5. Mai 2024 in der Arena AufSchalke ein einzigartiges Kunstwerk schaffen – und die Emscher-Werkstatt ist dabei! Die Idee hinter dem Projekt: Fußballer:innen aus verschiedenen Nationen laufen in der Arena mit einem Farbbeutel auf dem Rücken berühmte Spielzüge nach. Die verschiedenen

## #97 Splitter aus dem Sozialwerk St. Georg

Farben laufen dabei kontinuierlich aus einem Schlauch und markieren so die Wege der Spieler:innen. Dabei entsteht ein einzigartiges, buntes und vielfältiges Kunstwerk – mit 12.000 (!) Quadratmetern übrigens das größte der Welt. Lesen Sie [hier](#), welche Rolle die Beschäftigten der Emscher-Werkstatt in dem Projekt spielen.

### Veranstaltungstipp: Schnippeldisko in St. Anna



Eine Aktion gegen Lebensmittelverschwendung ist die Schnippeldisko, die am Samstag, 25. Mai 2024, zwischen 11 und 16 Uhr in der St.-Anna-Kirche, Kapellenstraße 16, in Gelsenkirchen, stattfindet. In Kooperation mit „Slow Food Deutschland“ und weiteren Partner:innen wird bei guter Musik und im tollen Ambiente gemeinsam Gemüse verarbeitet und zubereitet. Damit soll dafür sensibilisiert werden, dass Gemüse und Obst auch dann gut schmecken, wenn sie nicht den Marktnormen entsprechen. Wer mitmachen will, meldet sich bitte an bei Alexander Libera unter [a.libera@kjr-st-georg.de](mailto:a.libera@kjr-st-georg.de) und bringt bitte ein eigenes Schneidebrettchen und Messer mit.